

Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken

Gemeinde
Kippenheim



Es lädt ein: Die Interessengemeinschaft Weinfest Kippenheim

57. Weinfest

vom 12. – 13. September 2009

**Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken – Vormerken**

- 2. Erste Hilfe:** Über die Festtage ist vom DRK-Zug im Festhallenkeller ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.
- 3. Toilettenanlagen:** Neben den Toilettenanlagen auf dem Festplatz (Hansjakobstraße) steht den Festbesuchern auch die WC-Anlage im Festhallenkeller zur Verfügung.
- 4. Vorbeugender Brandschutz:** Es ist dringend zu empfehlen, dass jede/r teilnehmende/r Organisation/Verein, die/der mit Freizeuten oder Grill arbeiten/t, einen Feuerlöscher an griffbereiter Stelle breit halten. **Bitte kein Wasser benutzen.** Ersatzweise bietet sich auch eine schwere **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder **feuchte Jutesäcke** an, die im Ernstfall über die Brandstelle gelegt werden können.
- 5. Jugendschutz:** Auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen wird hiermit nochmals besonders hingewiesen.
Bürgermeisteramt Kippenheim

Dorfchronik 2009

Wir möchten hiermit auf die Herausgabe der Kippenheimer Chronik 2009 hinweisen. In Form und Inhalt soll sich die Kippenheimer Chronik 2009 an die Vorjahre anlehnen. Wiederum wird über das vielfältige Geschehen während des Jahres in unserer Gemeinde berichtet. Berichte und Beiträge über die früheren Zeiten sollen jedoch ebenfalls erscheinen und die Vergangenheit unserer Gemeinde beleuchten. Sehr dankbar wären wir, wenn sich die Bürgerschaft, wie bereits bei der Gestaltung der früheren Dorfchroniken, durch die Abgabe von entsprechenden Beiträgen beteiligen würde. Wir möchten hierzu alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich aufrufen.

Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2009.

Für die Bereitschaft, uns bei der Gestaltung der Chronik behilflich zu sein, bedanken wir uns schon im vorab sehr herzlich.

Gemeindeverwaltung Kippenheim

Standesamtsnachrichten II. Quartal 2009

April 2009 – Juni 2009

Geburten:

Nachtrag (1.Quartal)

31.01.2009: Samuel Hägle

Eltern: Sven Klaus Hägle und Nadine Anna-

Maria Gisela Hägle-Senger geb. Senger, Kirchberg 27, Ortsteil Schmieheim

03.04.2009: Niclas Rombach

Eltern: Andreas Ernst Franz Rombach und Bärbel Rombach geb. Schneider, Spitalstraße 6

04.04.2009: Lara Jessica Anne Fees

Eltern: Gregor Fees und Jessica Nicole Nancy Fees geb. Kubczak, Mattweg 2

19.04.2009: Eveline Martschuk

Eltern: Waldemar Martschuk und Elena Martschuk geb. Busch, Westendstraße 31

23.04.2009: Leonie Wolf

Mutter: Mandy Wolf, Obere Hauptstraße 19

02.05.2009: Lillian Marie Bramer

Eltern: Johannes Bramer und Bianca Bramer geb. Mäling, Dorfstraße 4, Ortsteil Schmieheim



21.05.2009: Marvin Jörger

Eltern: Ralf Dieter Jörger und Anke Jörger geb. Schettler, Bahnhofstraße 16

23.05.2009: Cara Sylvia Lehmann

Eltern: Melanie Lehmann und Ulrich Frank Schaffhauser, Bernhard-von-Clairvaux-Str. 32



Eheschließungen

17.04.2009: Volker Kasperski und Ellen Liane Meier, beide wohnhaft in Kippenheim, Ortsteil Schmieheim

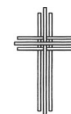
25.04.2009: Viktor Gauerhof und Josephine Stein, beide wohnhaft in Kippenheim

09.05.2009: Mario Brunner und Antje Pierags, beide wohnhaft in Kippenheim, Ortsteil Schmieheim

22.05.2009: Roland Wilhelm Schwab und Martina Helga Saum geb. Reichenbach, beide wohnhaft in Kippenheim

06.06.2009: Viktor Müller und Irma Keitel, beide wohnhaft in Kippenheim

26.06.2009: Bruno Bernd Heinrich und Bianca Weinacker, beide wohnhaft in Kippenheim



Sterbefälle:

28.04.2009: Ulrich Benedikt Mutzel, Umlandstraße 2

17.05.2009: Frieda Huck geb. Jäckle, Schlossstr. 38

Rundgang durch Kippenheim

Im Rahmen des Ferienprogramms bot die LQN-Gruppe »Ortsbild« unter Leitung von Frau Karcher einen Rundgang durch Kippenheim an. Im Rathaus wurden die Bilder von Johann Georg von Grechtler und Johann Georg von Stulz betrachtet, deren Geschichte einerseits bei der Immaculata und andererseits beim Geburtshaus in der Poststraße, beim Spital und beim Denkmal wieder lebendig wurde.



Beim Besuch der Synagoge wurden die Schicksale der ehemaligen jüdischen Mitbürger erläutert. Eifrig suchten die Kinder danach die »Stolpersteine«, die bei dieser Gelegenheit eine Reinigung erfuhren. Ein Eis als Belohnung war eine willkommene Abkühlung.

Wochenmarkt in Kippenheim

immer freitags
von 14.30 – 17.30 Uhr
auf dem Festhallenvorplatz



Es gab noch viel Interessantes und Historisches zu entdecken. Vielleicht hat dieser Rundgang den Kindern die Augen für die Werte ihres Heimatortes geöffnet, die es zu bewahren und zu pflegen gilt.

Übernachtung in der Mühlbachhalle

Am 14.08.2009 strömten um 16.00 Uhr Massen von Kindern in die Mühlbachhalle zur angesagten Übernachtung. Spaß und Aktion waren angesagt. Es konnten max. 50 Kinder daran teilnehmen. Es gab auch ein Abendessen, das jedem Kind schmeckte. Getränke und ein leckeres Frühstück gab es auch.

Am Abend konnten die Kinder sich austoben, aber sobald es dunkel wurde, folgte eine lustige sowie anstrengende Nachtwanderung. Die meisten der Kinder waren bis nach 1 Uhr morgens wach. Nach dem Frühstück wurden die Kinder um 9 Uhr abgeholt.

Verfasser: Laura W., und Paula H.

Gefunden wurde

- 1 einzelner Schlüssel
- 1 Haarspange
- 1 Handy

Diese Gegenstände können von den Verlierern auf dem Bürgermeisteramt Kippenheim, Zimmer 3, abgeholt werden.

Zu verschenken

Mehrteiliges Jugendzimmer an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0157/75286180.

Informationen aus dem Landratsamt



Info zur Bekämpfung des Buchsbaumzünslers

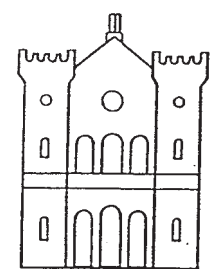
In Befallslagen kann der Buchs zur Zeit ohne eine Bekämpfung der Larven des Buchsbaumzünslers nicht überdauern. Seit gut einer Woche konnte der Falterflug der 2. Generation beobachtet werden. Zur Zeit findet der Raupenschlupf der 3. Generation statt, der in dieser und der kommenden Woche noch zunimmt. Dort, wo die Schmetterlinge gesichtet wurden oder ein früherer Befall vorhanden war, sollte in dieser und nächster Woche auf erneuten Befall

hin kontrolliert werden. Anzeichen für einen erneuten Befall mit jungen Larven sind frische, grüne Kotkrümel, zusammengesponnene Blätter, worin sich die Jungraupen geschützt aufhalten, sowie ein Fensterfraß an den Blättern, der meist im unteren Bereich der Buchspflanzen beginnt. Die Raupen ab ca. 1 cm Größe beginnen später mit dem Kahlfraß der Blätter. Mit steigender Generationsfolge nimmt die einheitliche Entwicklung ab, d.h. junge und ältere Raupen sind dann häufiger gleichzeitig vorhanden. Eine auf kommunaler Ebene abgestimmte, synchrone Bekämpfung von Befallslagen ist für einen guten Bekämpfungserfolg anzuraten.

Im Haus- und Kleingarten dürfen folgende Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden: Bayer Garten Schädlingfrei Calypso, Schädlingfrei Careo Konzentrat, NeemAzal T/S bzw. Schädlingfrei Nemo. Diese sind im Landhandel erhältlich. Die Voraussetzungen für einen guten Wirkungserfolg sind: eine gute Benetzung aller Pflanzenteile auch im Innern des Strauches, Larvengröße möglichst unter 2,5 cm. Nach 2 Wochen ist eine Kontrolle durchzuführen, ob ein weiterer Raupenschlupf stattgefunden hat. Für den Haus- und Kleingärtner empfehlen wir bei Befall eine Behandlung mit den o.g. Präparaten für den Zeitraum Anfang nächster Woche (37 KW).

Betriebe, die als Dienstleistung das Mittel STEWARD im öffentlichen oder privaten Grün einsetzen wollen, müssen eine Genehmigung nach §18 b des PflSchG nachweisen. Günstiger Anwendungszeitraum ist hierfür ab Mitte/Ende der 37. KW. Für Anträge können sie sich mit ihrer Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. **Privatpersonen ist die Anwendung von Steward zur Bekämpfung des Buchsbaumzünslers verboten.**

Sonstige Mitteilungen



Jüdisches Leben heute

Nur die Wenigsten glaubten an ein Wiedererwachen jüdischen Lebens in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg. War das Deutsche Judentum 1945 zerschlagen, so ist das Judentum in Deutschland 2009 zahlenmäßig wieder das dritte in West- und Mitteleuropa. Wie es zu dieser erstaunlichen Entwicklung kam, erläutert Dr. Peter Wallach aus Freiburg am Sonntag, 6. September um 19 Uhr in seinem Vortrag »Jüdisches Leben in Deutsch-

land nach 1945 - ein Beitrag zur Nachkriegsgeschichte«. Der Vortrag mit Lichtbilder findet anlässlich des »Europatags der Jüdischen Kultur« in der Ehemaligen Synagoge statt. Der Eintritt beträgt 4.- €, ermäßigt 2.- €.

Vorschau

Am Sonntag, 13. September, dem Tag des offenen Denkmals lädt der Förderverein um 14 Uhr zu einer Radexkursion mit Jürgen Stude zu Stätten ehemaligen jüdischen Lebens in der südlichen Ortenau ein. Treffpunkt: Ehem. Synagoge

Am Dienstag, 15. September 2009, um 19 Uhr ist die Eröffnung der Ausstellung »Hitlers Verbrechen / Crimes hitlériens« – Eine Ausstellung der französischen Besatzungsmacht 1945/46 mit einer Einführung von Dr. Clemens Rehm, Landesarchiv Baden-Württemberg.

Öffnungszeiten: Sonntags von 14 – 17 Uhr.

Veranstaltungen der Gemeinde Kippenheim mit Ortsteil Schmieheim September 2009

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Fr. 4. 9.	Gemeinde Kippenheim / IG Weinfest	Krönungsabend	Festhalle Kippenheim
Sa. 5. bis	Schützengilde Schmieheim	Safari-Schießen	Schützenhaus Schmieheim
So. 6. 9.	Schützengilde Schmieheim	Safari-Schießen	Schützenhaus Schmieheim
Sa. 12. bis	Gemeinde Kippenheim / IG Weinfest	57. Kippenheimer Weinfest	Festhalle / Festplatz
So. 13. 9.	Gemeinde Kippenheim / IG Weinfest	57. Kippenheimer Weinfest	Kippenheim
Sa. 19. 9.	Grund- und Hauptschule Kippenheim	Einschulung Schuljahrgang 2009/2010	Festhalle Kippenheim
Sa. 26. 9.	Musikverein Kippenheim – Jugendabteilung	Altmaterialsammlung	
So. 27. 9.	Gemeinde Kippenheim	Bundestagswahl	Wahllokale
So. 27. 9.	Kath. Pfarrgemeinde Kippenheim	Patrozinium	Kath. Kirche / Pfarrzentrum
So. 27. 9.	Evang. Friedensgemeinde Kippenheim	Fahrt nach Traenheim/Elsass	